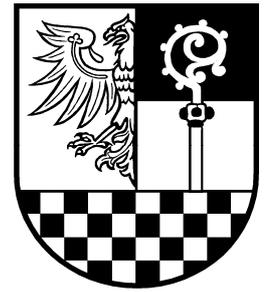


Amtsblatt



für den Landkreis Teltow-Fläming

20. Jahrgang

Luckenwalde, 12. April 2012

Nr. 12

Inhalt

Bekanntmachungen des Landkreises

**Einladung zur 21. ordentlichen öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung
des Kreisausschusses am Montag, dem 23.04.2012, um 17:00 Uhr 2**

Sonstige Bekanntmachungen

**Unterrichtung der Öffentlichkeit über die Beurteilung der Emissionen
beim Betrieb der MBA Schöneiche im Jahre 2011 3**

Herausgeber: Landrat des Landkreises Teltow-Fläming, Am Nuthefließ 2, 14943 Luckenwalde

Das Amtsblatt kann in den Bibliotheken des Landkreises Teltow-Fläming sowie im Internet unter der Adresse <http://www.teltow-flaeming.de> eingesehen werden.

Das Amtsblatt für den Landkreis Teltow-Fläming erscheint in der Regel dreimal monatlich.

Bezugspreis jährlich 40,00 Euro; bei Bezug durch die Post plus 1,50 € Porto.

Einzelne Exemplare sind gegen eine Gebühr von 2,50 Euro in der Bürgerinformation der Kreisverwaltung, Am Nuthefließ 2, in 14943 Luckenwalde erhältlich und liegen dort zur Einsichtnahme aus.

Sonstige Bekanntmachungen

**Unterrichtung der Öffentlichkeit über die Beurteilung der Emissionen
beim Betrieb der MBA Schöneiche im Jahre 2011**

Die Mechanisch-biologische Abfallbehandlungsanlage (MBA) in Schöneiche befindet sich entsprechend den Regelungen und Anforderungen der Abfallablagerversordnung (AbfAbIV) vom 01.03.2001 bzw. Deponieverordnung (DepV) vom 27.04.2009 sowie der 30. Bundesimmissionsschutzverordnung (30. BImSchV) vom 20.02.2001 seit dem 01.06.2005 im Dauerbetrieb.

Gemäß § 15 der 30. BImSchV ist die Öffentlichkeit einmal jährlich über die Beurteilung der Emissionen zu unterrichten. Das betrifft die Emissionen der gefassten und behandelten Abgasströme aus den Hallenbereichen und den einzelnen Behandlungsstufen der MBA.

Das Reingas wird über einen Kamin abgeleitet. Zuvor werden die in der 30. BImSchV geforderten Emissionsmessungen durchgeführt.

Die Gesamtanlage befand sich im Jahre 2011 im Dauerbetrieb.

Anlagendaten:

Standort: MEAB mbH
MBA Schöneiche
Am Galluner Kanal
15806 Zossen

Art der Anlage: Anlage zur Mechanisch-biologischen Abfallbehandlung (MBA) gemäß Nr. 8.11 Spalte 2 b) bb) in Verbindung mit Nr. 8.6 Spalte 1 b) des Anhanges zur 4. BImSchV

Anlagenkapazität: 180.000 Mg/a in der mechanischen Aufbereitung bei einem mittleren rechnerischen Tagesdurchsatz von 692 Mg und einem Spitzentagesdurchsatz von 980 Mg sowie einer Durchsatzleistung der biologischen Behandlung von 89.000 Mg/a bzw. 356 Mg/d

Abluftreinigungseinrichtung: Regenerativ - thermische Oxidation (RTO) und Biofilteranlage

1. Diskontinuierliche Emissionsmessungen im Berichtsjahr – Einzelmessungen

a) Einzelmessungen Summenwerte Dioxine und Furane

Messung	Emissionsgrenzwert	max. Messwert	max. Messwert + Messunsicherheit
15.03.2011 16.03.2011 17.03.2011	0,1	0,0038	0,006

Werte in [ng/m³]

b) Einzelmessungen Geruch

Messung	Emissionsgrenzwert	max. Messwert
16.03.2011	500	130

Werte in [Geruchseinheiten/m³]

c) Anorganische Verbindungen

Die letzte Messung zu den anorganischen Verbindungen erfolgte am 22.01.2009. Die Ergebnisse wurden im Bericht der Unterrichtung der Öffentlichkeit über die Beurteilung der Emissionen im Jahre 2009 bekanntgegeben und in den Amtsblättern im April 2010 veröffentlicht. Die nächste Messung erfolgt turnusgemäß im Jahr 2012.

d) Einzelmessung Wirksamkeit Biofilter

Datum der Messung	Geruchsminderungsgrad [%]
02.08.2011	94

Der Rohgasgeruch war im Reingas nach Biofilter nicht mehr wahrnehmbar. Die Wirksamkeit des Biofilters wurde somit nachgewiesen.

2. Kontinuierliche Emissionsmessungen im Berichtsjahr

Die Ermittlung der kontinuierlichen Emissionsdaten erfolgte durch eignungsgeprüfte und kalibrierte Emissionsmessgeräte.

Deren Funktionsfähigkeit wird jährlich durch ein zugelassenes Messinstitut überprüft (Bericht Mattersteig & Co. über die Funktionsprüfung am 14.12. und 19.12.2011). Die Kalibrierung erfolgt in Abständen von drei Jahren (letzte Kalibrierung: November 2009). Für das Messgerät zur Bestimmung von N₂O erfolgte eine außerplanmäßige Kalibrierung im Juni 2010.

a) Emissionswerte

Komponente	Dim.	Grenzwert		Anzahl der nicht eingehaltenen	
		HMW ¹	TMW ²	HMW	TMW
Kohlenstoff als C _{ges}	mg/m ³	40	40	3	0
Staub	mg/m ³	30	10	1	0
Kohlenmonoxid CO	mg/m ³	200	100	0	0

¹ Halbstundenmittelwert

² Tagesmittelwert

b) Monatsmittelwerte der Abgasfrachten bezogen auf Abfallmenge
(Anlageninput)

Komponente	Dim.	Grenzwert	Anzahl der nicht eingehaltenen
Kohlenstoff als C _{ges}	g/Mg	55	15,03
Distickstoffoxid N ₂ O	g/Mg	100	20,55

c) Gründe für aufgetretene Grenzwertüberschreitungen

Emissionsparameter Staub und C_{ges}

Am 13.02.2011 wurden eine Überschreitung des Halbstundenmittelwertes Staub (30,089 mg/m³) sowie 3 Überschreitungen des Halbstundenmittelwertes C_{ges} (41,968 mg/m³, 46,817 mg/m³, 46,817 mg/m³) registriert. Die Ursache für die Überschreitungen lag in einer Störung des Pneumatikantriebes einer Rohgasklappe der RTO Linie 1.

d) Eingeleitete Maßnahmen zur zukünftigen Verhinderung von Grenzwertüberschreitungen

Die von der Störung betroffenen Aggregate wurden im Wartungsplan für die Gesamtanlage in die vorbeugende Instandhaltung bzw. die vorbeugende Erneuerung eingeordnet.

3. Betriebs- und Emissionsprotokolle

Die Betriebs- und Emissionsprotokolle geben Aufschluss über die Emissionen der MBA Schöneiche im Berichtsjahr 2011. Die Protokolle können von der Öffentlichkeit bei der MEAB mbH, Tschudistraße 3, 14476 Potsdam, vom 11.06. bis 15.06.2012 nach vorheriger telefonischer Vereinbarung (033208 60-230) eingesehen werden